Stadt-Theater.

Heute, Montag den 3ten November 1845:

Letzte Gastdarstellung und zum Benefiz der

Mad. Crelinger,

Königl. Hofschauspielerin zu Berlin:

Antigone

des Sophokles.

Uebersetzt von J. J. C. Donner.
Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Personen:

Antigone	* * *
Ismene	Dem. Wilhelmi.
Kreon, König von Thebe	Herr Grunert.
Eurydike, seine Gemahlin	Mad. Lebrün.
Hämon, beider Sohn	Herr Schneider.
Teiresias	Herr Fehringer.
Ein Wächter	Herr Gloy.
Ein Bote	Herr Hesse.
Ein Diener	Herr von Gogh.
Ein Knabe, Führer des Teiresias	Dem. Schott.
Chor thebischer Greise: Herr Lehr.	Herr Kaps.
Herr Bost.	Herr Brassin.
Herr Mosen.	Herr Frohn.
Herr Hollmann d. ä.	Herr Englert.
Herr Löwe.	Herr Wiemann.
Herr Linden.	Herr Mentschel.
Herr Pelz.	Herr Köster.
Herr Wesser.	Herr Hollmann d. j.

Gefolge des Kreon.
Gefolge der Eurydike.

Der Schauplatz ist vor dem königlichen Pallast in Thebe.

Mad. Crelinger: Antigone.

Die Gesänge sind bei dem Cassirer und am Eingange für 6 Schill. zu haben.

(Freibillets sind heute überall nicht gültig.)

Casse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 6½ Uhr.

Morgen, Dienstag den 4. November,

zum Benefiz-Antheile des Herrn Lehr:

Zum zweiten Male:

Nabucodonosor.

Große Oper in vier Aufzügen, von Themistokles Solera.
Musik von Joseph Verdi.